



Energiesparen in Vaihingen

Eine Aktion des Projekts "Erneuerbare Energien" der Lokalen Agenda
21, Vaihingen an der Enz

29.09.2022



Idee (kurz)

Idee mit Anmerkungen

Kategorie:

E (Energie sparen)

EE (Erneuerbare
Energien)

R (Ressourcen
sparen)

Adressat:

Ö (öffentliche Hand)

P (private Haushalte)

G (Gewerbe,

Industrie)

Ampelanlagen umbauen

Umwidmung von stromfressenden Ampelanlagen zu ampelfreien Kreisverkehren, insbesondere der Rewe-Kreuzung in der Stuttgarter Strasse.

Vorteile:

1. Energieeinsparung und Einsparung der teuren Wartung der Ampelanlage
2. Kraftstoffeinsparung durch besser fließenden Verkehr
3. Verminderung von Geräusch- und Abgasemissionen

E

Ö

Tempo-30 Zone im gesamten Gebiet der Kernstadt

Vorteile:

1. Kraftstoffeinsparung für alle Kraftfahrzeuge
2. Verbesserung der Verkehrssicherheit und Geräuschemissionen
3. Klarheit im Verkehr, keine mehrfach wechselnden Geschwindigkeitszonen im

E

Ö

Warmwasserverbrauch beim Duschen

Der Unterschied zwischen sogenanntem Wellness-Duschen mit täglich 176l Warmwasser und einem nicht einmal extrem sparsamen Umgang bei 15l und alle drei Tage beträgt 22.480kWh gegenüber 63 kWh pro Jahr.

E

P

Verbräuche erfassen

Bevor man ans Energieeinsparen denkt, sollten monatlich (am besten immer am selben Tag) die Verbräuche von Strom, Kalt- und Warmwasser, Gas, Öl in einer Tabelle erfasst werden. Damit hat man eine Basis mit der man das individuelle Einsparen messen kann. Die Verbrauchskosten sind kein Maßstab, da durch Preissteigerungen die "Einsparung" nicht sichtbar wird.

E

Ö,P, G

Licht in der FAG-Halle und anderen Schulgebäuden ausschalten	<p>Ich bin beruflich regelmäßig spätnachts unterwegs. Dabei sehe ich seit Monaten (!), dass in der FAG-Halle (Alter Postweg – hinter dem FAG Gymnasium) nahezu jede Nacht Vollbeleuchtung brennt: Werktags, Samstags, Feiertags. Von heute früh (27.8.) 04:00 Uhr habe ich zum Beweis Ihnen im Anhang ein paar Bilder angehängt.</p> <p>Kürzlich bin ich deshalb an die Halle runter gelaufen ob es einen nachvollziehbaren Grund gäbe: Da stand die Halle zudem noch unverschlossen offen: morgens um 03:00 Uhr, mit der gewohnten Vollbeleuchtung, Mutterseelen allein. Wenn ich gewusst hätte wo die Beleuchtung auszuschalten ist, dann hätte ich's getan J Wenn ich ein Dieb gewesen wäre, hätte ich die Halle in aller Ruhe leer geräumt.</p> <p>Übrigens ist das Beleuchtungsthema auch an anderen Schulgebäuden immer wieder der Fall: so z.B. heute früh ein einzelner Klassenraum im OG des FAG Gymnasiums mit Vollbeleuchtung, aber auch an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule sowie der Wilhelm-Feil-Schule schon des Öfteren gesehen.</p>	E	Ö
Außenbeleuchtung im Kindergarten Roßwag ausschalten	<p>Die Not- und Außenbeleuchtung im Kindergarten Roßwag ausschalten. Es erschließt sich mir nicht, weshalb ein Kindergarten in 5 Räumen mit einer Notbeleuchtung ausgestattet sein muss. Die die komplette Nacht, Wochenenden und die gesamten Ferien brennt. Eine Zeit, in der sich kein Mensch im Kindergarten aufhält.</p>	E	Ö
Freibad: Dunkler Boden	<p>Kann nicht ein dunkler Boden (ggf. per ausrollbarer Plane) im Fuß des Beckens eines jeden Freibads die Hälfte an Heizenergie bei Sonnenschein einsparen? Im kleinen Kinderpool hat es immer sehr gut funktioniert!</p>	E	Ö
Ampelanlagen abschalten	<p>An der Kreuzung B10 Abzweig Roßwag kann man die Ampelschaltung zw. 20.00 Uhr und 6.00 Uhr abschalten. Da ich sehr oft dort fahre muss ich immer wieder feststellen, dass 1 Fahrzeug abbiegen will, aber wegen „rot“ anhalten muss. Meist kommt, genau in dem Moment wo das Fahrzeug abbiegen darf, auf der Geradeauspur das weitere, einzige Fahrzeug und muss dann anhalten. Hier kann man nicht nur Strom für die Ampel sparen sondern auch CO2.</p>	E	Ö
Schnellkochtopf zum Energiesparen	<p>Wir kochen Kartoffeln, Reis, Gemüse und Fleisch wieder mit dem Schnellkochtopf. Die Garzeiten sind deutlich kürzer. Entsprechend verringert sich auch der Energieverbrauch. Beispiel bei Kartoffeln verkürzt sich die Garzeit von 40 auf 12 Minuten usw. Ich biete an, einen Kurs für das Kochen mit Schnellkochtopf zu veranstalten.</p>	E	P

Nahwärmenetz mit thermischer Solaranlage und Eisspeicher in Enzweihingen	Ich besitze in Enzweihingen am Kornberg ein Grundstück in der Steillage, das nicht mehr bewirtschaftet wird. Meine Idee war ursprünglich eine PV-Anlage in den Berg zustellen um dadurch die Terrassen zu erhalten. Vor einiger Zeit habe ich im SWR Fernsehen einen Beitrag über eine Eisheizung gesehen. Ich denke das es die besser Lösung wäre, auf dem Grundstück eine Solarthermieanlage aufzubauen und auf dem Bahnhofsgelände den Heizkeller zu installieren.	E	Ö
Neue Fenster für das Rathaus zum Energiesparen	Die Fenster des Rathauses sind zusammengesraubte Doppelfenster aus den 60-er oder 70-er Jahren des letzten Jahrhunderts mit uraltem, rissigem Kitt und sicherlich ohne jede Gummidichtungen. Die Eingangstür ist aus Einfachglas im Stil der 50-er Jahre.	E	Ö
Beleuchtete Werbeplakate ausschalten	Beleuchtete Werbeplakate ausschalten	E	G
Beleuchtung Schloss und Rathaus ausschalten	Beleuchtung Schloss und Rathaus ausschalten	E	Ö
Öffnungszeiten der Bürgerbüros reduzieren	Öffnungszeiten der Bürgerbüros in den Stadtteilen überdenken und z.B. montags/freitags geschlossen halten, womit die Heizung übers Wochenende ausgeschalten bleiben kann. An diesen Tagen ggf. Homeoffice für die Mitarbeiter anbieten	E	Ö
Temperaturen in öffentlichen Gebäuden reduzieren	Temperaturen in öffentlichen Gebäuden (Bürgerbüro, Bücherei....) reduzieren (mir ist in der Vergangenheit immer wieder aufgefallen, dass sowohl die Bücherei, als auch die Bürgerbüros/Verwaltungsbüros in Vaihingen Kernstadt und Kleinglattbach extrem beheizt werden und die Mitarbeiterinnen dort z.T. im Winter mit leichten kurzärmeligen Blusen sitzen - dies muss grundsätzlich nicht sein und erst recht nicht in der derzeitigen Lage. Im Winter kann man gut und gerne im Pullover am Schreibtisch sitzen - zahlreiche "Schreibtischmitarbeiter" in Büros (z.B. Daimler, Bosch, Porsche....) können dies auch, so kann man dies von den städtischen Angestellten ebenfalls erwarten)	E	Ö
Temperaturen in Geschäften reduzieren	Raumtemperaturen in sämtlichen Geschäften (z.B. Fußgängerzone, Sämann, jedoch auch Lidl/Rewe & Co.) reduzieren	E	G
Öffnungszeiten der Geschäfte	Öffnungszeiten sämtlicher Geschäfte überdenken (muss man wirklich von früh morgens bis spät abends einkaufen können? Ist zwar etwas unbequemer, aber machbar)	E	G
Nach der Arbeit: Licht aus	Abends Licht aus, auch an Bildschirmen/Monitoren, Druckern und Kopierern abends den "Aus"-Schalter betätigen	E	Ö, P, G
Temperatur in den Sporthallen reduzieren	Temperatur in den Sporthallen reduzieren	E	Ö

Warmwasser in den Sporthallen reduzieren/abschalten	Warmwasser in den Duschen in den Sporthallen reduzieren/abschalten. Zuvor ggf. kurzer Blick auf die Wasserverbräuche der Vergangenheit, ob die Duschen tatsächlich genutzt wurden. Ich kenne niemanden, der nach dem Hallensport in der Halle duscht. Duschen/Warmwasser auf Außensportplätzen hingegen auf jeden Fall nicht abschalten, da im Herbst/Winter die Duschen regelmäßig nach dem Sport genutzt werden (zumindest in Kleinglattbach), um Erkältungen/Erkrankungen aufgrund Auskühlen nach dem Sport im Freien vorzubeugen	E	Ö
Heizungen in Bussen und Bahnen reduzieren	Heizungen in sämtlichen Bussen und Bahnen reduzieren (bislang sind die Busse extrem erhitzt. Jeder Busreisende ist den Witterungen entsprechend gekleidet und benötigt keinen hoch temperierten Bus während der Fahrt)	E	Ö
LEDs flächendeckend verbauen	LEDs flächendeckend verbauen	E	Ö
Warmbadetag in den Schwimmbädern aussetzen und Wassertemperatur reduzieren	Warmbadetag in den Schwimmbädern aussetzen und Wassertemperatur reduzieren	E	Ö
Beleuchtung der Sparkasse Kleinglattbach	Beleuchtung der Sparkasse in Kleinglattbach - diese ist (zumindest jetzt um 22:10) noch sehr beleuchtet. Ob dies aus Sicherheitsgründen oder zum Komfort der Geldabhebenden Bevölkerung geschieht, vermag ich nicht zu sagen, jedoch sind die ganztägig offenen Innenräume (Vorraum, Geldautomat, Kontoauszugsdrucker) komplett beleuchtet	E	G
Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung	Im Hinblick auf Weihnachten: Auch wenn dies sonst immer so schön anzusehen ist und eigentlich dazu gehört... ich hoffe inständig, dass auch die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr verzichtet wird und nicht Nacht für Nacht die vielen städtischen Lichterketten sowie privaten Lichterketten z.B. in der Vaihinger Innenstadt, aber auch sonst in den Dorfzentren brennen, sondern auch hier ein Zeichen zum Energiesparen gesetzt wird und diese ausnahmsweise entfallen oder z.B. nur am Weihnachtsmarkt oder an den Adventssonntagen leuchten.	E	Ö
Weihnachtsbeleuchtung der Häuser am Marktplatz auf LED umstellen	Weihnachtsbeleuchtung der Häuser am Marktplatz auf LED umstellen	E	Ö
Nutzung der Abwärme der Kühlanlagen	Auf dem Dach der uns gegenüberliegenden Shelltankstelle ist eine Kühlanlage installiert, die die Abwärme der Kühltheken im Verkaufsraum, an die Aussenluft abgibt. Das gleiche passiert in allen unseren Supermärkten - und dort in wesentlich größerem Stil. Meine Idee ist nun, diese Wärme für umliegende Wärmepumpen zu nutzen anstatt sie zu verschwenden. Aus meiner Sicht wäre es toll, wenn die Stadt hier eine Diskussion unter den Betroffenen (Anwohnern / Nachbarn) starten könnte, um auszuloten, ob diese Potentiale gehoben werden können.	E	Ö, G, P

LED-Straßenbeleuchtung dimmen	In einigen Straßen gibt es seit einiger Zeit eine neue LED-Beleuchtung. Diese ist überflüssigerweise wesentlich heller als die alte. Vorschlag: Diese Beleuchtung zu dimmen.	E	Ö
Rücknahme und Wiederverwendung der 3/4-Liter-Flaschen für Wein bei der Lemberger-Kellerei in Roßwag	Während für die 1l-Flasche beim Wein ein Rücknahme- und Pfandsystem vorhanden ist, fehlt dies bisher für die 0,75l-Flaschen nicht nur bei der Lemberger-Kellerei. Dies ist angesichts der Energiebilanz von Einweg- und Mehrweg-Glasflaschen eigentlich verheerend. Um eine Einwegflasche einzuschmelzen und eine neue Flasche herzustellen sind ca. 2,2 kwh an Energie erforderlich, für das Spülen einer Mehrwegflasche fallen dagegen nur 0,07 kwh an. Wird eine Mehrwegflasche 50mal wiederbefüllt, fällt pro Flaschenfüllung also nur etwa 5 % der Energiemenge (und damit auch der CO2-Menge) an als bei Verwendung von 50 eingeschmolzenen Einwegflaschen	E	G
Mindestens eine Sommernacht im Jahr ohne Straßenbeleuchtung	Wer hat schon einmal ein nächtliches Dorf ohne Straßenbeleuchtung gesehen? Vor Jahren bin ich bei einem lokalen Stromausfall nachts um 22 Uhr durch die Straßen von Roßwag spaziert und war ungeheuer beeindruckt vom Anblick eines friedlich schlafenden Dorfes, auf das der Mond heruntergeschienen hat. Ich kam mir vor wie im Mittelalter, als es noch kein elektrisches Licht gab.	E	Ö
Durchgehende Verwendung von LEDs bei Straßenlaternen, Schaltung mit Bewegungsmeldern, ausdünnen der Laternendichte	Noch immer sind viele Straßenlaternen in Vaihingen nicht mit LEDs ausgestattet, die Dichte der Laternen kann deutlich vermindert werden und sie könnten mit Bewegungsmeldern gesteuert werden, um nicht unnötig zu brennen. Das würde vielen Insekten das Leben verlängern, es würde der Lichtverschmutzung entgegenwirken (vielleicht könnte man dann auch mal die Milchstraße wieder sehen), und es würde natürlich auch Energie einsparen.	E	Ö
Hinweise zum Energiesparen	1. Statt immer nur mit dem Staubsauger sauber zu machen, kann zwischendurch auch mit Besen und Mop geputzt werden 2. Im Sommer können die Haare statt mit dem Fön auch in der Sonne getrocknet werden 3. Oberbekleidung, wenn sie nicht verschwitzt oder schmutzig ist, kann sehr gut auch	E	P
Beleuchtung in den Flüchtlingsunterkünften	In den Not- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Vaihingen bietet der Einbau von Bewegungsmeldern in Fluren, Treppenhäusern, Kellern und Waschküchen erhebliches Sparpotential. Licht brennt im Keller z. B. übers Wochenende in der Friedrichstr. 3 tagelang.	E	Ö
Wassererwärmung für Hallen/Freibad	Energieeinsparung durch Wassererwärmung für das Hallen-/Freibad durch Aufheizung des Wasser auf den Dächern nach mediterranem Vorbild	E	Ö

Ausschalten der städtischen Beleuchtung	<p>Wie wäre es, die städtische Straßenbeleuchtung in der Nacht auszuschalten? Entsprechende Regulierungen habe ich beispielsweise schon in Bad Teinach im Schwarzwald erlebt. Über den Zeitraum und Dauer des Abschaltens kann ja abgewogen werden, z.B. von 1 Uhr bis 5 Uhr früh. Da ohnehin schon eine zeitliche Steuerung der Straßenbeleuchtung vorliegt nehme ich einmal an, dass eine solche Umprogrammierung mit vergleichsweise geringen Aufwand vorgenommen werden könnte.</p>	E	Ö
Straßenlampen nachts ab xx:yy Uhr ausschalten	<p>Es gibt keine generelle Beleuchtungspflicht für Flächen des öffentlichen Verkehrs in den Gemeinden und Städten. Dies weder infolge bürgerlichen Rechts zur sog. Verkehrssicherung noch kraft Bundes- oder Landesgesetzes für Straßen und deren Nutzung. Dass Verwaltung und Ratspolitik dennoch bange wird vor zumeist unbegründeten (deliktischen) Forderungen, darf nicht zur teuren Verschwendung von künstlichem Licht führen, die noch dazu potentiell umwelt- und gesundheitsschädlich ist. Von Leuchtkörpern (auch) in Ortschaften abzusehen, ihre Anzahl zu verringern, sie bspw. ab 22 Uhr zu „dimmen“ oder ganz abzuschalten, kann sehr wohl statthaft/geboten sein. Quelle: https://www.paten-der-nacht.de/strassenbeleuchtungspflicht/ und weitere.</p>	E	Ö
Blockheizkraftwerk mit Biogas auf dem Häckerareal	<p>Der Vorschlag sieht vor, im (meiner Kenntnis nach unlängst von der Stadt erworbenen) Häckergebäude eine Energiezentrale einzurichten, welche mithilfe von großen (bio)gasbetriebenen Blockheizkraftwerken mit nachgeschalteter zweistufiger Abgaswärmenutzung Fernwärme und Strom erzeugt. Die bestehenden Gebäude könnten sich dafür evtl. eignen, zumindest wäre ein Abgaskamin bereits vorhanden. Das Heizungswasser könnte in vermantelten Rohren (Einzel-, oder Doppelrohr) entweder in Form eines Dükers/einer Unterquerung unter der Enz in Richtung Stadt und (teilweise ja schon vorhandenem) Fernwärmenetz geleitet werden, man könnte die Flussüberquerung auch in Form einer Brücke ausführen. Da in den letzten Wochen ja mehrfach eine mögliche Fußgängerbrücke in diesem Bereich erwähnt wurde, könnte man die beiden Nutzungen auch in ein Bauwerk integrieren. Somit wäre es möglich, den Wärmebedarf der Kernstadt (zumindest großer Teile derer) zu decken, ohne einen zusätzlichen Baugrund für eine dafür benötigte Energiezentrale finden zu müssen.</p>	E	Ö

Bewegungsmelder für Straßenlaternen in Wohngebieten	Bewegungsmelder für Straßenlaternen in Wohngebieten	E	Ö
Smart home	Smart Home (intelligente Steuerung der Heizung/heizungskörper)	E	P, Ö
Heizung ausstellen wenn nicht Zuhause	Heizung ausstellen wenn nicht Zuhause	E	P
Nachts die Heizung aus	nachts die Heizung ausschalten	E	P
weniger heiß duschen spart schon extrem viel Energie	weniger heiß duschen spart schon extrem viel Energie	E	P
Wäsche mit 30 Grad waschen	auf 30 Grad waschen (unsere Waschmittel sind stark genug; 60 Grad braucht es nicht mehr)	E	P
Enzthalbad: Vorhandene Nachtdeckung auf den Becken anbringen.	Die Schwimmbecken werden überwiegend mit einer Gasheizung beheizt. Nachts und an Schließtagen wurde in der Saison 2022 die vorhandene (möglicherweise defekte) Abdeckung nicht aufgebracht, so dass vermeidbar viel Gas verheizt wurde.	E	Ö
Kitas + Grundschulen: Lüftungsanlagen mit Kreuzwärmetauscher zum Lüften einbauen	Ein erheblicher Teil der Heizenergie geht durch das ständige Lüften (w.g. Covid-19 muss das Luftvolumen im Klassenzimmer 5x pro Stude ausgetauscht werden) verloren. Mittels Lüftungsanlage mit Kreuzwärmetauscher (RLT Raumlüfttechnische Anlagen) findet der Luftaustausch unter weitgehender Vermeidung der Wärmeverluste statt. Sersheim hat solche Anlagen diese Jahr in 33 Kita- und Schulräumen für weniger als 15.000€/Raum installiert. Die Kosten wurden zudem zu 80% vom Bundeswirtschaftsministerium erstattet. Preiswerter lässt sich kaum Energie sparen.	E	Ö
Balkonsolarkraftwerke	<ol style="list-style-type: none"> 1. die Projektgruppe macht eine Infoveranstaltung zu diesem Thema und stellt Beispiele für eine einfache Umsetzung vor. 2. die Stadt Vaihingen gewährt einen Zuschuss für die Installation solcher Anlagen 3. die Stadt Vaihingen/ oder sachkundige Elektroinstallateure bietet kostenfreie Unterstützung bei der Installation und Anmeldung 4. die Stadt Vaihingen wirkt über Ihren Einfluss in Kreis und überregionalen Versammlungen darauf ein dass diese Hemmnisse entfernt werden. Hemmnisse sind insbesondere die Beschränkung auf die niedrigen Anschlussgrößen (600 W). 	EE	Ö,P
Windkraftanlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadt Vaihingen weist mindestens eine Fläche aus auf der eine Windkraftanlage erstellt werden kann. 2. Für die Finanzierung der Anlage wird den Bürgern die Möglichkeit der Beteiligung und finanzieller Teilhabe aufgezeigt und angeboten. 	EE	Ö,P
PV-Anlagen über öffentlichen Parkplätzen	Überbauung vom Bahnhofvorplatz und anderen öffentlichen Parkplätzen mit PV-Anlagen	EE	Ö

PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften	In Enzweihingen sind im Vergleich zu anderen Stadtteilen die öffentlichen Liegenschaften Sporthalle und Turnhalle nicht mit PV-Modulen belegt. Die Sporthalle ist in der Ausrichtung und Bauart vergleichbar mit der Vaihinger 1-2-3 Halle, welche über eine entsprechende Anlage verfügt. Ob bei der Festhalle das Dach als Tragwerk ungeeignet ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Weitere städtische Liegenschaften, die geeignete Dachflächen vorweisen wären: 1. Alte Hauptschule Enzweihingen 2. Stadthalle Vaihingen 3. Sporthalle Kleinglattbach 4. Realschule Kleinglattbach	EE	Ö
Solaranlagen auf jeglichen öffentlichen Gebäude anbringen	Solaranlagen auf jeglichen öffentlichen Gebäude anbringen	EE	Ö
PV-Anlage auf der Ferdinand-Steinbeis-Realschule und Stadthalle	Im Rahmen ihrer Projektideen könnte man (im großen Stil) das Dach des Betonklotzes eindecken. In der Hausmeisterwohnung wohnt kein Hausmeister mehr, sie steht leer, was nicht als Gegenargument gelten kann (Aussicht aus der Wohnung gestört). Auf der Stadthalle hat ebenfalls riesige ungenutzte Fläche mit bester Ausrichtung und komplett ohne Beschattung.	EE	Ö
PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	Eine große Anzahl kommunaler Gebäude bieten m. E. gute Voraussetzungen zur Installation von Solaranlagen für Photovoltaik: 1. Das Köpfwiesenparkhaus ließe sich auf der obersten Parketage z.B. überbauen, gleiches gilt für die Parkflächen am Vaihinger Bahnhof. Flächen, die ebenerdig genutzt werden, bieten sich an für eine Überbauung ohne neue Flächennutzung/-versiegelung. Eine doppelte Flächennutzung wird in anderen Städten bereits praktiziert. 2. Das sog. Schul-Zentrum Ferdinand-Steinbeis-Realschule, Wilhelm-Feil-Schule, Martha-Beiter-Kindergarten, Schloßbergsschule in Kombination mit der Stadthalle bietet zahlreiche Flächen für Photovoltaik. Auf dem Dach der FSR wurde eine Projektanlage vor nahezu zwei Jahrzehnten erfolgreich eingerichtet.	EE	Ö
Fassaden Solar	PV-Anlagen auch an den Fassaden anbringen	EE	Ö, P, G
Agri PV unterstützen	Doppelnutzung von Agrarflächen durch Agrar- und PV-Nutzung	EE	Ö, G
Windenergie an viel befahrenen Straßen (B10) als Bsp. a8	Windenergie an viel befahrenen Straßen (B10) als Bsp. a8	EE	Ö
Energiespeicher bei PV	Energiespeicher (Batteriespeicher?) bei PV	EE	Ö
Bürgerwindparks	Bürgerwindparks/Solarparks die die Stadt zusammen mit der Bevölkerung erbaut um autark zu werden	EE	Ö

Zisternen	Ab sofort sollte bei allen Baumaßnahmen Umbauten / Neubauten der Einbau einer Zisterne einplant werden, besser MUSS! Aktuell ist es so, dass das nur für neuere Wohngebiete (ab ca. 2016) vorgeschrieben ist (z.B. Weinring 7).	R	Ö
Ampelanlagen mit grünem Pfeil	Mir fehlt der „grüne Pfeil“ an der Ampel Franckstr./Steinbeisstr., und anderen Kreuzungen, welche viele Jahre gut funktioniert haben. Auch dieser würde wieder CO2 sparen.	R	Ö
Weinflaschen als wiederbefüllbare Pfandflaschen	Wäre es möglich, dass alle Vaihinger Weinbauern ihre Flaschen sammeln lassen und gereinigt wiederbefüllen? Die Glaserzeugung braucht sooo viel Energie, vielleicht könnte eine Kooperation mit dem Spülpark von Ensinger entstehen und die Flaschen könnten dann ohne lange Transportwege in den neuen Kreislauf...	R	G
Einrichtung von Co-working Plätzen	Als weiteren Vorschlag an die öffentliche Verwaltung, bzw. an die Wirtschaft möchte ich die Idee äußern Co-Working Plätze, entweder in der Innenstadt oder am Bahnhof einzurichten, damit die vielen Vaihinger Arbeitnehmer Ihr Auto stehen lassen und Wohnort nah arbeiten können, auch wenn Zuhause kein geeigneter Raum zur Verfügung steht oder man etwas Abstand benötigt. Mit dieser Idee könnte nicht nur jede Menge CO2 gespart werden, sondern auch Vaihingen als Arbeitsort mit all den positiven Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft gestärkt werden.	R	Ö, G
Papierloses Arbeiten	Papierloses Arbeiten (muss jeder Ausdruck sein?)	R	Ö, P, G
Gebäudeklima durch begrünung verbessern	Zum Thema "Gebäudeklima" sollte man mal einen Ausflug nach Stuttgart machen (Calwer Passage, s. Anhang). Fassadenbegrünung FSR haben wir ebenfalls ins Gespräch gebracht >> Ergebnis s. Betonkasten. Es ginge ganz einfach 🙌😊 Gegenargument: No nix Narrets, des macha wir scho emmer so. Da goht der Betton hee.	R	Ö
Fassadenbegrünung	Vertikalbegrünung/Fassadenbegrünung an Häusern etc	R	Ö
Regenwassernutzung	Regenwasser mittels Regentonne/Zisterne speichern und z.B. zur Gartenbewässerung/Toilettenspülung nutzen	R	Ö,G,P

Zusammenfassung		
27 Mitmacher		Adressat
65 Beiträge, davon		(Mehrfachnennungen möglich)
45 Ideen zum Energiesparen	E	33 öffentliche Hand
		11 private Haushalte
		9 Gewerbe/Industrie
12Ideen zur Erzeugung erneuerbarer Energien	EE	12 öffentliche Hand
		3 private Haushalte
		2 Gewerbe/Industrie
8 Ideen zur Ressourceneinsparung	R	7 öffentliche Hand
		2 private Haushalte
		4 Gewerbe/Industrie